

**ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs  
beziehungswise des Gemischs und  
des Unternehmens**

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
STAUF R 105 Komponente A
- Artikelnummer:  
124320
- Produktgruppe  
2-Komponenten-Polyurethan Klebstoff
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- Produktkategorie  
PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches  
Klebstoff
- Bemerkungen:  
Nur für gewerbliche Anwender.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
STAUF Klebstoffwerk GmbH  
Oberhausener Strasse 1  
57234 Wilnsdorf, Germany  
+49-(0)2739-301-0  
+49-(0)2739-301-200
- **1.4 Auskunftgebender Bereich:**  
Qualitätssicherung  
QS@stauf.de
- **1.5 Notrufnummer:**  
CARECHEM24- EU, +44 1235 239670  
Deutschland, +49 69 222 25285

**ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren**

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008  
entfällt
- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme  
entfällt
- Signalwort  
entfällt
- Gefahrenhinweise  
entfällt
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- PBT:  
Nicht anwendbar.
- vPvB:  
Nicht anwendbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 2)

**HANDELSNAME : STAUF R 105 Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 1)

### ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:**  
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

<i>CAS-Nummer</i>		<i>%</i>
7727-43-7	<b>Bariumsulfat</b> <i>EG-Nummer: 231-784-4</i> <b>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt.</b>	<b>25,00- 50,00</b>

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.  
Bitte auch Sicherheitsdatenblatt für die Härterkomponente beachten.

### ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:**  
Mit Wasser und Seife abwaschen.  
Im allgemeinen ist das Produkt nicht hautreizend.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- **Nach Verschlucken:**  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

D

(Fortsetzung auf Seite 3)



**HANDELSNAME : STAUF R 105 Komponente A**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- **Handschutz:**
  - Handschuhmaterial
  - Butylkautschuk
  - Nitrilkautschuk
  - Naturkautschuk (Latex)
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Schutzbrille
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

## ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Beige
<b>Geruch:</b>	Charakteristisch
<b>Geruchsschwelle:</b>	Charakteristisch
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.

#### Zustandsänderung

<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	351 °C
<b>Flammpunkt:</b>	255 °C
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zündtemperatur:</b>	451 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosionsgrenzen:</b>	
<b>Untere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Obere:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Dampfdruck:</b>	bei 20 °C 1,0000 hPa
<b>Dichte:</b>	1,9000 - 1,9600 g/cm <sup>3</sup>
<b>Löslichkeit in / Mischbarkeit mit</b>	
<b>Wasser:</b>	Teilweise mischbar.
<b>Viskosität:</b>	
<b>Dynamisch:</b>	bei 20 °C 90 - 130 Pa.s
<b>Lösemittelgehalt:</b>	
<b>VOC (EU)</b>	0,00 %
<b>9.2 Sonstige Angaben</b>	Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Reaktionen**

(Fortsetzung auf Seite 5)

**HANDELSNAME** : **STAUF R 105 Komponente A**

*(Fortsetzung von Seite 4)*

- Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
*7727-43-7 Bariumsulfat*  
Oral, LD50: >15000 mg/kg (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Keine Reizwirkung.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Kann bei direktem Kontakt Reizwirkung auf das Auge ausüben.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
*7727-43-7 Bariumsulfat*  
EC50 48h: 32 mg/l (Daphnie/Wasserfloh)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**  
Nicht anwendbar.
- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- **Europäisches Abfallverzeichnis**  
08  
ABFÄLLE AUS HZVA VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL),  
KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN  
08 04  
Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich  
wasserabweisender Materialien)  
08 04 10  
Klebstoff- und Dichtmassenabfälle mit Ausnahme derjenigen, die unter  
08 04 09 fallen

*(Fortsetzung auf Seite 6)*

**HANDELSNAME : STAUF R 105 Komponente A**

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

(Fortsetzung von Seite 5)

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**

<b>ADR</b>	entfällt
<b>IMDG</b>	entfällt
<b>IATA</b>	entfällt
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

<b>ADR</b>	entfällt
<b>IMDG</b>	entfällt
<b>IATA</b>	entfällt
- **14.3 Transportgefahrenklassen**

<b>ADR</b>	
<b>Klasse</b>	entfällt
<b>IMDG</b>	
<b>Class</b>	entfällt
<b>IATA</b>	
<b>Class</b>	entfällt
- **14.4 Verpackungsgruppe**

<b>ADR</b>	entfällt
<b>IMDG</b>	entfällt
<b>IATA</b>	entfällt
- **14.5 Umweltgefahren:**  
Nicht anwendbar.
- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
Qualitätssicherung
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

(Fortsetzung auf Seite 7)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31



überarbeitet am: 20.01.2021

Druckdatum: 20.01.2021

**HANDELSNAME : STAUF R 105 Komponente A***(Fortsetzung von Seite 6)*

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**

## ABSCHNITT 01: Bezeichnung des Stoffs beziehungweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Handelsname:**  
STAUF Härter 10
- Artikelnummer:  
124211
- Produktgruppe  
Isocyanat- Härter
- UFI:  
U203-1C7E-000S-6NEK
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
- Produktkategorie  
PC1 Klebstoffe, Dichtstoffe
- Verwendung des Stoffes / des Gemisches  
Härter
- Bemerkungen:  
Nur für gewerbliche Anwender.
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
STAUF Klebstoffwerk GmbH  
Oberhausener Strasse 1  
57234 Wilnsdorf, Germany  
+49-(0)2739-301-0  
+49-(0)2739-301-200
- **1.4 Auskunftgebender Bereich:**  
Qualitätssicherung  
QS@stauf.de
- **1.5 Notrufnummer:**  
CARECHEM24- EU, +44 1235 239670  
Deutschland, +49 69 222 25285

## ABSCHNITT 02: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS08

Resp. Sens. 1 - H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
Carc. 2 - H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
STOT RE 2 - H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.



GHS07

Acute Tox. 4 - H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Skin Irrit. 2 - H315 Verursacht Hautreizungen.  
Eye Irrit. 2 - H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
Skin Sens. 1 - H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.  
STOT SE 3 - H335 Kann die Atemwege reizen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

**HANDELSNAME : STAUF Härter 10**

(Fortsetzung von Seite 1)

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
- Gefahrenpiktogramme





GHS08 GHS07

- Signalwort  
Gefahr
- Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:  
Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen / 4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat
- Gefahrenhinweise  
H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.  
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.  
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.  
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H315 Verursacht Hautreizungen.  
H319 Verursacht schwere Augenreizung.  
H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- Sicherheitshinweise  
P101 Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.  
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
P103 Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese.  
P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
P280 Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz/ Gehörschutz tragen.  
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
P302+P352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen/ internationalen Vorschriften.
- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- PBT:  
Nicht anwendbar.
- vPvB:  
Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 03: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:**  
Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

- **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

<i>CAS-Nummer</i>		<i>%</i>
9016-87-9	<b>Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen</b> <b>Carc. 2</b>  <b>Resp. Sens. 1 - H334, Carc. 2 - H351,</b> <b>STOT RE 2 - H373;  Acute Tox. 4 - H332,</b> <b>Skin Irrit. 2 - H315, Eye Irrit. 2 - H319,</b> <b>Skin Sens. 1 - H317, STOT SE 3 - H335</b>	85,00-100,00

(Fortsetzung auf Seite 3)

**HANDELSNAME : STAUF Härter 10**

*(Fortsetzung von Seite 2)*

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

#### ABSCHNITT 04: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **Allgemeine Hinweise:**  
Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.
- **Nach Einatmen:**  
Frischlufzufuhr, gegebenenfalls Atemspende, Wärme. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.  
Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife waschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.
- **Nach Verschlucken:**  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe zuziehen.  
Mund mit Wasser ausspülen.
- **Hinweise für den Arzt:**
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Allergische Erscheinungen  
Asthmatische Beschwerden  
Rötung  
Reizung
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### ABSCHNITT 05: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:**  
Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Cyanwasserstoff, Stickoxide, Isocyanat Die genannten Stoffe Stoffgruppen können bei einem Brand freigesetzt werden.
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **Besondere Schutzausrüstung:**  
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
- **Weitere Angaben**  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

#### ABSCHNITT 06: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Für ausreichende Lüftung sorgen.  
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

*(Fortsetzung auf Seite 4)*

**HANDELSNAME : STAUF Härter 10**

(Fortsetzung von Seite 3)

- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 07: Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.  
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**  
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**  
Keine besonderen Anforderungen.
- **Zusammenlagerungshinweise:**  
Nicht erforderlich.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**  
Behälter dicht geschlossen halten.  
Trocken lagern.
- **Lagerklasse:**  
LGK 10: Brennbare Flüssigkeiten
- **7.3 Spezifische Endanwendungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 08: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**  
**9016-87-9      Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**  
**AGW**

<i>Langzeitwert</i>	<i>0,05 E</i>	<i>mg/m<sup>3</sup></i>
<i>1;=2=I);DFG, H, Sah, Y, 12</i>		

- DNEL-Werte  
**9016-87-9      Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**  
Dermal, DNEL: 0,05 mg/kg (Arbeiter) (langfristige Wirkung)
- PNEC-Werte  
**9016-87-9      Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen**  
PNEC: 0,1 mg/l (Meerwasser)  
PNEC: 1 mg/l (Süßwasser)  
PNEC: 1 mg/kg (Boden)
- Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:  
**101-68-8      4,4'-Methyldiphenyldiisocyanat**  
**BGW**

<i>10 µg/g Kreatinin</i>
<i>Untersuchungsmaterial: Urin</i>
<i>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende</i>
<i>Parameter: 4,4'-Diaminodiphenylmethan</i>

- **Zusätzliche Hinweise:**  
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

**HANDELSNAME : STAUF Härter 10**

(Fortsetzung von Seite 4)

- **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**  
Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen, Hautpflegemittel verwenden.  
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- **Atemschutz: Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.**
- **Handschutz:**
- Handschuhmaterial  
Butylkautschuk  
Nitrilkautschuk  
Naturkautschuk (Latex)
- Durchdringungszeit des Handschuhmaterials  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz: Dichtschließende Schutzbrille**
- **Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung**

## ABSCHNITT 09: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Allgemeine Angaben

##### Aussehen:

<b>Form:</b>	Flüssig
<b>Farbe:</b>	Braun
<b>Geruch:</b>	Wahrnehmbar
<b>Geruchsschwelle:</b>	Charakteristisch
<b>pH-Wert:</b>	Nicht bestimmt.

#### Zustandsänderung

<b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>	< 0 °C
<b>Siedebeginn und Siedebereich:</b>	> 300 °C
<b>Flammpunkt:</b>	> 200 °C
<b>Entzündbarkeit (fest, gasförmig):</b>	Nicht anwendbar.
<b>Zündtemperatur:</b>	400 °C
<b>Zersetzungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Selbstentzündungstemperatur:</b>	Nicht bestimmt.
<b>Explosive Eigenschaften:</b>	Nicht bestimmt.

#### Explosionsgrenzen:

<b>Untere:</b>	0,40 Vol %
<b>Obere:</b>	Nicht bestimmt.

**Dampfdruck:** Nicht bestimmt.

**Dichte:** 1,2000 - 1,2500 g/cm<sup>3</sup>

#### Löslichkeit in / Mischbarkeit mit

**Wasser:** Reagiert, s. Punkt 10

#### Viskosität:

**Dynamisch:** bei 20 °C 150 - 250 mPa.s

#### Lösemittelgehalt:

**VOC (EU)** 0,00 %

**9.2 Sonstige Angaben** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

D

(Fortsetzung auf Seite 6)

**HANDELSNAME : STAUF Härter 10**

(Fortsetzung von Seite 5)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

- **10.2 Chemische Stabilität**
- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**  
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**  
Exotherme Reaktion mit Aminen und Alkoholen; mit Wasser CO<sub>2</sub> - Entwicklung, in geschlossenen Behältern Druckaufbau; Berstgefahr.
- **10.4 Zu vermeidende Bedingungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **10.5 Unverträgliche Materialien:**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Gefährliche Reaktionen**  
Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Zersetzt sich nicht bei vorgesehener Verwendung.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
- **Akute Toxizität**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**  
*9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen*  
Oral, LD50: >2000 mg/kg (Ratte)  
Dermal, LD50: >9400 mg/kg (Ratte)  
Inhalativ, LC50/4h: 490 mg/l (Ratte) (Aerosol)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Reizt die Haut und die Schleimhäute.
- **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Durch Hautkontakt Sensibilisierung möglich.  
Durch Einatmen Sensibilisierung möglich.
- **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**  
Carc. 2

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**
- **Aquatische Toxizität:**  
*9016-87-9 Diphenylmethandiisocyanat, Isomeren und Homologen*  
EC50 48h: >1000 mg/l (Daphnie/Wasserfloh)  
LC50/ 96h: > 1000 mg/l (Zebraquärling)  
LC0: >1000 mg/l (Fisch)
- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:**  
Nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 7)

**HANDELSNAME : STAUF Härter 10**

*(Fortsetzung von Seite 6)*

- **vPvB:**  
Nicht anwendbar.
- **12.6 Andere schädliche Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.
- **Europäisches Abfallverzeichnis**  
07  
ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN  
07 02  
Abfälle aus der HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern  
07 02 08  
andere Reaktions- und Destillationsrückstände
- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**  
Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- **14.1 UN-Nummer**  
**ADR** entfällt  
**IMDG** entfällt  
**IATA** entfällt
- **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**  
**ADR** entfällt  
**IMDG** entfällt  
**IATA** entfällt
- **14.3 Transportgefahrenklassen**  
**ADR**  
**Klasse** entfällt  
**IMDG**  
**Class** entfällt  
**IATA**  
**Class** entfällt
- **14.4 Verpackungsgruppe**  
**ADR** entfällt  
**IMDG** entfällt  
**IATA** entfällt
- **14.5 Umweltgefahren:**  
Nicht anwendbar.
- **14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**  
Nicht anwendbar.

D

*(Fortsetzung auf Seite 8)*

**HANDELSNAME : STAUF Härter 10***(Fortsetzung von Seite 7)***ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII**  
Beschränkungsbedingungen: 3
- **Nationale Vorschriften:**
- **Wassergefährdungsklasse:**  
WGK 1 (Selbsteinstufung): schwach wassergefährdend.
- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:**  
Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

- **Datenblatt ausstellender Bereich:**  
Qualitätssicherung
- **Abkürzungen und Akronyme:**  
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)  
RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)  
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods  
IATA: International Air Transport Association  
ICAO: International Civil Aviation Organisation  
GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals  
CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)  
VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)  
DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)  
PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)  
LC50: Lethal concentration, 50 percent  
LD50: Lethal dose, 50 percent  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative
- **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**